

Amt „ Am Stettiner Haff“
Stettiner Straße 1
17367 Eggesin

Gemeinde Vogelsang – Warsin

Protokoll der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Vogelsang-Warsin vom 26.01.2017

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.50 Uhr
Ort: Multiples Haus
Anwesend: Herr Müller, Herr Grönow, Herr Kliewe
Kerstin Simon, Frau Breßler
Entschuldigt: Herr Behnke
Amt: Frau Bernheiden

Tagesordnung

öffentlicher Teil

- TOP 0: Begrüßung
- TOP 1: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 2: Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 4: Protokollkontrolle vom 08.11.2016
- TOP 5: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 08.11.2016 gefassten Beschlüsse
- TOP 6: Diskussion und Beschlussfassung über die Annahme und Verwendung von Spenden
DS-Nr. 061/037/2016
- TOP 7: Diskussion und Beschlussfassung über den Naturparkweg E9A
DS-Nr. 061/038/2016
- TOP 8: Diskussion und Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 nach § 60 Abs. 5 Satz b1 KV M-V
DS-Nr. 061/039/2016
- TOP 9: Diskussion und Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV-MV für das Haushaltsjahr 2015
DS-Nr. 061/040/2016
- TOP 10: Diskussion und Beschlussfassung über die gemeindenachbarliche Stellungnahme zum Entwurf des B-Planes Nr. 14/2015 Wohngebiet „Adolf-Bytzeck-Str.“ der Stadt Eggesin
DS-Nr. 061/001/2017
- TOP 11: Diskussion und Beschlussfassung über die Berufung Wehrführer und stellv. Wehrführer für die Freiwillige Feuerwehr Vogelsang Warsin
DS-Nr. 061/002/2017
- TOP 12: Vorbereitung eines Patenschaftsvertrages mit Dolice, Vorschlag für gemeinsames Projekt
- TOP 13: Vorbereitung des Neujahrsempfang am 09.02.2017 um 19.00 Uhr
- TOP 14: Information des Bürgermeisters
- TOP 15: Einwohnerfragestunde

nichtöffentlicher Teil

- TOP 16: Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- TOP 17: Diskussion über die Anschaffung einer neuen Feuerwehr
- TOP 18: Diskussion über die Anschaffung von Kommunaltechnik
- TOP 19: Information des Bürgermeisters
- TOP 20: Anfragen der Gemeindevertreter
- TOP 21: Sonstiges

Öffentlicher Teil

TOP 0: Begrüßung

Herr Grönow begrüßt die Anwesenden.

TOP 1: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Die ordnungsgemäße Ladung ist erfolgt.

TOP 2: Feststellen der Beschlussfähigkeit

5 Gemeindevertreter von 6 sind anwesend. Damit ist die Sitzung beschlussfähig.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig bestätigt.

TOP 4: Protokollkontrolle vom 08.11.2016

Das Protokoll wird mit einer Stimmenthaltung und 3 Stimmen dafür bestätigt von den Mitgliedern der Gemeindevertretung bestätigt.

TOP 5: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertreter Sitzung am 08.11.16 gefassten Beschlüsse

Es sind keine Anwohner da.

TOP 6: Diskussion und Beschlussfassung über die Annahme und Verwendung von Spenden und Sponsorenleistungen

DS-Nr. 061/037/2016

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung hat gemäß § 44 der Kommunalverfassung M-V (Inkrafttreten ab 05.09.2011) über die Annahme von Spenden und Sponsoring über 100,00 € zu entscheiden.

Erst danach können die Mittel verwendet werden.

Die Gemeinde Vogelsang-Warsin hat von der Fleischerei Kriewitz aus Ueckermünde eine Spende für die Heimatpflege in Höhe von 250,00 € erhalten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Vogelsang-Warsin beschließt einstimmig, die Spende anzunehmen und entsprechend dem Sachverhalt zu verwenden.

TOP 7: Diskussion und Beschlussfassung über den Naturparkweg E9A

DS-Nr. 061/038/2016

Sachverhalt:

Zum Europäischen Fernwanderweg E9, der die Küsten Europas verbindet, soll in Mecklenburg-Vorpommern eine Inlandsvariante, der sogenannte Naturparkweg E9A, geschaffen werden. Er zweigt in Ratzeburg vom Fernwanderweg E9 ab und verläuft quer durch Mecklenburg-Vorpommern nach Altwarp am Stettiner Haff. Anliegen ist es, die 7 Naturparke von M-V, den Müritz Nationalpark und das Biosphärenreservat Schaalsee über einen Wanderweg zu verbinden. Für den Naturparkweg sollen bestehende, weitestgehend naturbelassene Wege genutzt werden. Verantwortlich im Amtsbereich „Am Stettiner Haff“ ist der Naturpark Am Stettiner Haff. Dieser hat auch die Vorschläge für die Streckenführung erarbeitet und wird auch in Zukunft die Begehbarkeit des Weges absichern. Für die Beschilderung des Gesamtweges hat das Wirtschaftsministerium eine Finanzierung zugesagt. Der Gemeinde entstehen keinerlei finanzielle Verpflichtungen.

Diskussion:

- Die Gemeinde glaubt nicht, dass es ohne Geld für die Kommunen abgeht.
- Wege gehen alle durch den Wald.
- Das Problem sieht die Gemeindevertretung in der Deichbegehung. Diese Strecke ist gefährlich. Hier müssen die die Deiche erst mal begehbar gemacht werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Vogelsang-Warsin nimmt die Streckenführung des Naturparkweges in ihrer Gemarkung einstimmig zur Kenntnis und erhebt gegen den Verlauf keine Einwände, möchte auf folgendes hinweisen:

Die Gemeindevertretung weist darauf hin, dass erst die Instandhaltung des Deiches gewährleistet sein muss. Die Gemeinde wird auch künftig keine Mittel dafür zur Verfügung stellen.

TOP 8: Diskussion und Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 nach § 60 Abs. 5 Satz b1 KV M-V DS-Nr. 061/039/2016

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Vogelsang-Warsin zum 31. Dezember 2015 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme beträgt	1.422.676,14 €
Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 2015 beträgt	./32.636,22 €
Das Jahresergebnis 2015 beträgt nach Veränderung der Rücklagen	./13.713,35 €
Die Finanzrechnung weist für 2015 einen Finanzmittelfehlbetrag aus von	111.473,89 €

Der Haushaltsausgleich ist insgesamt nicht gegeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 08.11.2016 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Vogelsang-Warsin zum 31. Dezember 2015 i. d. F. vom 07.06.2016 zu empfehlen.

Diskussion:

- Als Schlüsselzuweisung haben wir 117.000,00 € bekommen, sollen aber 127.000,00 € Kreisumlage zahlen
- Geld reicht nicht können nicht mal die pflichtigen Aufgaben zahlen.
-

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung Vogelsang-Warsin beschließt einstimmig, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Vogelsang-Warsin zum 31. Dezember 2015 i. d. F. vom 07.06.2016 festzustellen.
2. Die Gemeindevertretung Vogelsang-Warsin beschließt einstimmig, gemäß § 18 Abs. 2 GemHVO-Doppik im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses für abschreibungsbedingte Verluste 18.922,87 € aus der Kapitalrücklage für investiv gebundene Zuweisungen zu entnehmen.
3. Die Gemeindevertretung Vogelsang-Warsin ermächtigt einstimmig die Verwaltung gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik den ausgewiesenen und festgestellten Jahresfehlbetrag in Höhe von 13.713,35 € in voller Höhe auf die neue Rechnung vorzutragen.

TOP 9: Diskussion und Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV-MV für das Haushaltsjahr 2015 DS-Nr. 061/040/2016

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Vogelsang-Warsin zum 31. Dezember 2015 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben

das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Vogelsang-Warsin beschließt mit 4 Stimmen dafür und einer Stimmenthaltung, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2015 Entlastung zu erteilen.

**TOP 10: Diskussion und Beschlussfassung über die gemeindenachbarliche
Stellungnahme zum Entwurf des B-Planes Nr. 14/2015 Wohngebiet „Adolf-
Bytzeck-Str.“ der Stadt Eggesin
DS-Nr. 061/001/2017**

Sachverhalt:

Die Stadt Eggesin hat in Ihrer Sitzung am 13.10.2016 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 14/2015 „Wohngebiet Adolf-Bytzeck-Straße“ in der Fassung 08/2016 und den Entwurf der Begründung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Die Entwürfe des Bebauungsplanes und der Begründung liegen in der Zeit vom **02.01.2017 bis 06.02.2017** in der Stadtverwaltung Eggesin, Gebäude Stettiner Straße 2, Zimmer 13 aus.

Mit der Aufstellung sollen die planerischen Voraussetzungen für Wohnbauflächen gefasst werden. Die Größe der Grundfläche gemäß §19 Abs. 2 BauNVO wird weniger als 20.000 m² betragen. Es wird darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB aufgestellt wird. Der Bebauungsplanentwurf wird somit keiner Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB unterzogen. Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB erhalten Sie hiermit die Gelegenheit bis **06.02.2017** zu den beiliegenden Planungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Planungsrechtlich und/oder entwicklungsmäßig negative Auswirkungen auf die Gemeinde Vogelsang-Warsin werden verwaltungsseitig nicht gesehen. Bedenken gegen die Planung bestehen insofern nicht.

Beschlussvorschlag:

Gegen den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 14/2015 „Wohngebiet Adolf-Bytzeck-Straße“ der Stadt Eggesin bestehen seitens der Gemeindevertretung Vogelsang-Warsin einstimmig keine Bedenken.

**TOP 11: Diskussion und Beschlussfassung über die Berufung Wehrführer und stellv. Wehrführer für die Freiwillige Feuerwehr Vogelsang Warsin
DS-Nr. 061/002/2017**

Sachverhalt:

Am 28.05.2015 wurde Kamerad Manfred Müller zum Wehrführer und am 23.06.2015 Kamerad Matthias Gronow zum stellvertretenden Wehrführer berufen. Die Berufung erfolgte übergangsweise bis zum 31.12.2015. Mit DS-Nr. 061/006/2016 hat die Gemeindevertretung beide Kameraden bis zum 31.12.2016 in ihrer Funktion weiter berufen. Trotz intensiver Bemühungen ist es nicht gelungen, Kameraden zu finden, die die Voraussetzungen als Wehrführer und stellv. Wehrführer erfüllen, um gewählt und ernannt werden zu können. Die Kameraden M. Müller und M. Gronow erklären sich bereit, die Funktion bis 31.12.2017 weiter auszuüben.

Diskussion:

- In der Feuerwehr wird gut gearbeitet
- Daniel Schmeling wird als neuer Wehrführer herangezogen.
- Einige Lehrgänge wurden schon absolviert.
- Im Moment wird er als Gruppenführer vorbereitet, muss aber erst noch die Funkausbildung machen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Vogelsang-Warsin beruft einstimmig bis zum 31.12.2017 Kamerad Manfred Müller zum Wehrführer und Kamerad Matthias Gronow zum stellv. Wehrführer.

TOP 12: Vorbereitung eines Patenschaftsvertrages mit Dolice, Vorschlag für gemeinsames Projekt

- Vertrag liegt im Entwurf vor, über diesen soll heute schon von unserer Seite abgestimmt werden.
- Arbeitsschwerpunkte:
 - Treffen mit der Feuerwehr im Mai
 - Einladung zum Strandfest
 - Gemeinsame Beantragung von Fördermitteln für Projekte
 - Projekte: Eggesiner Straße, Bühne am Strand,
 - Gemeinsames Zeltlager mit Jugendlichen

Warum gerade Dolice?

- Wurde der Gemeinde von der Pomerania empfohlen.
- Die Chemie hat gleich gestimmt. Gemeindevertreter waren schon da und polnische Stadtvertreter waren auch schon hier.
- Dolice ist die größte der 24 Gemeinden des Gemeindeverbandes. Eine Gemeinde im Verband heißt Warzin.

Abstimmung:

Einstimmig sprechen sich die Gemeindevertreter für das Abschließen dieser Patenschaft aus.

TOP 13: Vorbereitung des Neujahrsempfang am 09.02.2017 um 19.00 Uhr

1. Die Einladungen verschickt Frau Bernheiden. Die Einladungsliste wurde mit ihr abgesprochen.
2. Versorgung Essen: Der Auftrag geht an Herrn Knüttel. Es soll Suppe mit Brot.
3. Getränke übernimmt der Dorfclub, auch das Einschenken von Sekt zum Empfang.
4. Um die Kultur kümmert sich Frau Simon
5. Rede: Rückblick und neue Vorhaben übernimmt Herr Grönow
6. Dia-Chow bereitet Herr Kliewe vor.

Die Akustik in der Halle ist sehr schlecht. Das Amt schafft sich zwar eine Anlage an, aber erst wenn der Haushalt beschlossen ist (März) Wir haben uns Angebote über Herrn Müsebeck eingeholt. Das günstigste Angebot für unsere Verhältnisse kostet 684,98 €

Abstimmung:

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung diese Anlage anzuschaffen.

Herr Müsebeck soll den Auftrag auslösen. Die Anlage wird zum 09.02.2017 benötigt.

TOP 14: Information des Bürgermeisters

1. Unser Haushalt ist mit Einschränkungen vom Kreis genehmigt. Die Maßnahmen Strand und schwimmendes WC sind erst mal gestrichen, wir bleiben aber dran.
2. Das letzte Unwetter hat unseren gesamten Strand unterspült. Die Bühne steht noch unter Wasser. Die Strandlinie hat sich um 15 m verschoben. Wir brauchen dringend Hilfe. Herr Backhaus hat zwar 35 Millionen Soforthilfe ausgeschrieben, aber wir sollen davon nicht betroffen sein, weil der Küstenschutz und Deichschutz vorgeht.
Wir haben viele Jahre den Sand nach vorn geschoben, jetzt ist kein Sand mehr da. Es wird der genaue Sachstand aufgeschrieben und ein Antrag auf finanzielle Unterstützung beim Land gestellt. Wir brauchen den Strand und die finanzielle

Hilfe, denn der Strand ist eine freiwillige Aufgabe und dadurch bekommen wir in unserem Haushalt keine Freigabe vom Land.

Als Gemeinde sollten wir allein kämpfen. Werden aber Herrn Dahlemann um Hilfe bitten. Unser Ziel ist es bis zum Arbeitseinsatz den Strand wieder begehbar zu machen.

Der Antrag soll vom Amt gestellt werden und direkt ans Wirtschaftsministerium geschickt werden.

3. Kauf eines Feuerwehrautos
Anfang Februar fahren wir zur Besichtigung nach Berlin und sehen uns ein Auto an.
4. Es ist vorgesehen neue Rasentechnik anzuschaffen, da wir sehr viel Fläche zu bearbeiten haben.
5. Für die Umfeld Gestaltung sind alle angeforderten Mittel bestätigt.
6. Die Gemeinde hat von ihrem Vorkaufsrecht bei der Zuordnung des Weges zur Schmiede.
7. Es wurden 2 Grundstücksverkäufe getätigt. Mit diesem Geld werden weitere Grundstücke zum Verkauf vorbereitet.
8. Vermessung Fischereihafen
Hier müssen geordnete Verhältnisse geschaffen werden, was die Vermessung betrifft.
9. In der Ortslage Warsin, Bötengang wird die Hecke verschnitten. Kostenangebote liegen schon vor.
10. Wir freuen uns, dass das Multiple Haus so gut ausgebucht ist.

TOP 15: Einwohnerfragestunde

-keine Einwohner da